



So schnell kann's gehen, da ist die erste Hälfte des Schuljahres auch schon wieder rum. Das Kalenderjahr hingegen hat vor Kurzem erst begonnen, sodass ich Ihnen und Ihren Familien, allen Freunden und Unterstützern unserer Schule sowie allen Lesern dieser Zeilen Glück, Gesundheit und vor allem Gottes reichen Segen für das Jahr 2023 wünsche.

Das Schuljahr aber ist, wie soeben schon angedeutet, bereits in voller Fahrt. In der Vorweihnachtszeit wurden auch wir nicht von einer Krankheitswelle verschont. Die besinnliche Atmosphäre rund

um die immer voller werdende Weihnachtskrippe aber wurde davon nicht beeinflusst. Mit dem sechsten Januar, dem Tag der Heiligen Drei Könige, war unsere Schulkrippe dann erstmals vollständig in unserem Schulhaus aufgebaut und kann nun noch bis in den Februar auf unserem Altar im Erdgeschoss bestaunt werden. Die Geschichten der einzelnen Figuren prägten die Gottesdienste und ermöglichten so einen Einblick in das was mit „adventus“ - der Ankunft unseres Herrn auf Erden - versprochen war und geworden ist.

Im letzten Gottesdienst vor den Weihnachtsferien konnten wir dann ganz traditionell das Friedenslicht aus Bethlehem bei uns begrüßen. Anschließend machten sich unsere Bläser auf, das Licht und damit die gute Botschaft in der Gemeinde Hochkirch zu verbreiten. Neben der Verwaltung der Gemeinde freuten sich vor allem die Kinder der Kita sowie die Damen und Herren in den Seniorenresidenzen über diesen musikalischen Besuch. Wir danken auch dem Blumenhaus Mutscher und dem Autohaus Voigt für die alljährliche Gastfreundschaft.

Dann war endlich Weihnachten und ich hoffe, Sie alle hatten Zeit zur Erholung, Besinnlichkeit und für die angenehmen Dinge des Lebens. Auch der Jahresübergang war hoffentlich für alle gelungen. Nun angekommen im neuen Jahr stand und steht im Januar nicht nur wieder Schule, sondern eben auch wichtige Veranstaltungen an. So freuten wir uns besonders, nach zwei Jahren der coronabedingten Zwangspause endlich wieder unsere Türen zum Tag der offenen Tür für viele interessierte Besucher aufmachen zu können. An einem turbulenten Nachmittag konnten wir aufschlussreiche Gespräche mit potentiellen zukünftigen Mitgliedern der Schulgemeinschaft führen, einen guten Einblick in unsere Fächer bieten und auch kulturelle Eindrücke vermitteln. Unsere Bläser sowie die Band in unterschiedlichen Besetzungen lockten etliche Zuhörer, die Schulsozialarbeit und die Ganztagesangebote präsentierten sich eindrucksvoll und es war eine wirkliche Freude, das Schulhaus bis zur Abendandacht so bunt und gut gefüllt zu erleben.



Unsere Schülerin Melinda platziert nach dem Gottesdienst einen der drei Weisen aus dem Morgenland auf dem Altar - die Krippe ist damit komplett.



Brotzeit, Band, Basar, Bläser, Basteln und vieles mehr, auch ohne B - das Programm zum Tag der offenen Tür war reichhaltig.

Nicht nur an diesem Tag erreichten uns weitere Anmeldungen zur Aufnahme in die kommende Klasse 5. In der Folgewoche fand dann der für den Aufnahmeprozess essentielle Schnuppertag statt. Während die Schüler der aktuellen Klassen 5-10 mit entsprechenden Aufgaben daheim arbeiten durften, hatten wir Gelegenheit die Viertklässler kennenzulernen, die gern bei uns aufgenommen werden möchten. Alle Kollegen beteiligten sich, indem sie verschiedene Fachstationen vorbereitet hatten und diese anleiteten, andere Lehrer konnten das Lern-, Arbeits- und Sozialverhalten der Kinder über den ganzen Tag in Kleingruppen beobachten. Selbstverständlich gehörte auch ein Gottesdienst und das abschließende gemeinsame Mittagessen zu diesem kurzweiligen Tag. Wir sind dankbar für die gebotene Chance und das entgegengebrachte Vertrauen. Momentan laufen die Aufnahmegespräche mit den zukünftigen Schülern und deren Eltern. Die Aufgabe, eine volle Klasse 5 mit 26 Schülerinnen und Schülern zusammensetzen zu dürfen, ist schwierig, aber auch in diesem Jahr wieder eine wirklich ehrenvolle Wohltat. Persönlich freue ich mich, dass Frau Gunold sich ohne zu zögern bereit erklärt hat, die kommende Klassenleitung zu übernehmen.

Auch der Januar ist nun gleich wieder vorbei. Es naht die Vorprüfungen der Abschlussklasse. Alle Kollegen sind aktuell mit den umfangreichen Verbaleinschätzungen und letzten Notengebungen für die

Halbjahreszeugnisse beschäftigt und dann sind auch gleich wieder Ferien. Wir werden die wenigen Wochen bis dahin aktiv zu nutzen wissen, aber auch die dann verdiente Pause wertschätzen. Im Schulhaus sind größere Umbauarbeiten geplant, auf die wir bereits eine Weile warten - mehr dazu vielleicht beim nächsten Mal, Sie dürfen gespannt sein. Wenn die Schule dann wieder beginnt, folgt auch schon bald die Frühjahrs- und Sommersaison mit neuen Planungen, Inhalten und großen Festen. So schnell kann es gehen und wir freuen uns auf jeden Moment, den der Herr uns gemeinsam schenkt.

Bleiben Sie behütet.



T. Menzel
- Schulleiter -